

Peter Pilhofer

Die Apostelgeschichte

Teil II

Der Weg des Paulus bis Ephesos (Kapitel 9–18)

Vorlesung in Erlangen

Wintersemester 2017/2018

Frühere Anläufe zu dieser Vorlesung:

- RWTH Aachen (Wintersemester 1994/1995)
- EMAU Greifswald (Wintersemester 1996/1997)
- FAU Erlangen (Wintersemester 2004/2005)
- FAU Erlangen (Wintersemester 2007/2008)
- FAU Erlangen (Teil I: Wintersemester 2016/2017)

Vorwort

Dies ist das Scriptum einer Vorlesung über die Apostelgeschichte, die ich im Wintersemester 2004/2005 in Erlangen gehalten habe. Da die Produktion der wöchentlich ca. 30 Seiten immer am Sonntag Abend abgeschlossen sein mußte (der Kopierladen wollte die pdf-Dateien pünktlich zu Ladenöffnung am Montag), sind manche Fehler stehengeblieben. Die sinnentstellenden unter ihnen, die ich bisher bemerkt habe, sind unten auf S. xlvi. verzeichnet. Die orthographischen und ähnlichen Versehen, die ein jeder bzw. eine jede selbst leicht korrigieren kann, sind in diese Liste jedoch nicht mit aufgenommen worden, um sie nicht allzu sehr anschwellen zu lassen . . .

Für die Hilfe beim Aufspüren dieser Fehler danke ich allen HörerInnen und LeserInnen dieser Vorlesung, die sich bei der Suche beteiligt haben, sei es in der Sitzung selbst, sei es nach der Sitzung. Namentlich genannt werden muß hier Herr Rehm, der Woche für Woche eine Liste mit *corrigenda* geliefert hat; ihm gilt daher mein ganz besonderer Dank.

Auch in Zukunft bin ich auf Vorschläge und Verbesserungshinweise angewiesen. Allen künftigen HelferInnen sei schon hier mein Dank gesagt. Alle Vorschläge erreichen mich am einfachsten unter pilhofer@philip-poi.de.

Das Literaturverzeichnis habe ich dieser Auflage noch nicht beigefügt, da es das Manuskript um weitere 20 Seiten hätte anschwellen lassen. Es ist im Netz bequem zugänglich und wird dort laufend aktualisiert.¹

Frühere Fassungen dieser Vorlesungen habe ich an der Rheinisch Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen und an der Ernst-Moritz-Arndt Universität in Greifswald gehalten. Die verschiedenen Stadien der Entstehung sind auch dieser Fassung der Vorlesung noch deutlich anzusehen. Sie sollen im weiteren Verlauf zunehmend nivelliert werden.

Falls mir der Abschluß meines Kommentars vergönnt sein sollte, wird er dereinst in der Reihe *Theologischer Handkommentar zum Neuen Testa-*

¹ Unter www.die-apostelgeschichte.de finden Sie neben dem Text der Apostelgeschichte auch ein Literaturverzeichnis in Form einer pdf-Datei zum Herunterladen bzw. Ausdrucken.

ment² bei der Evangelischen Verlagsanstalt in Berlin käuflich erworben werden können; falls die Drucklegung scheitert (z.B. weil ich die Vorgaben des Herausbergremiums und/oder der Reihe doch nicht erfüllen will) werden Sie eine verbesserte und stark erweiterte Fassung unter

www.die-apostelgeschichte.de

finden. Neben dem Kommentar selbst möchte ich eine Dokumentation der einzelnen Stationen vorlegen mit Karten, Stadtplänen, Ansichten von Landschaften, Städten, Inschriften usw. Diese wird ebenfalls im Netz zugänglich gemacht werden.

Bräuningshof, 4. Februar 2005

Peter Pilhofer

Nachtrag Wintersemester 2007/2008

Da mein Kommentar nun doch nicht in der genannten Reihe erscheinen wird, hat diese Vorstufe nun ihren Platz im Netz gefunden.³ Damit sind die Mühen des Kopierens und Verteilens, von denen oben die Rede war, Vergangenheit, und der Text ist für einen größeren Kreis von Interessierten zugänglich. Auf der selben Seite finden Sie im Netz auch ein Literaturverzeichnis zu dieser Vorlesung, das mittlerweile auf 36 Seiten angewachsen ist.

Das im Vorwort zur vorigen Auflage von 2004/2005 angekündigte Verzeichnis von *Addenda et Corrigenda* entfällt in dieser Fassung, da die damals dort notierten Korrekturen hier bereits berücksichtigt sind. Dennoch gilt meine Bitte an alle NutzerInnen und LeserInnen dieser gut 500 Seiten unverändert weiter: Wenn Sie Fehler finden – egal welche – oder auf Ungereimtheiten stoßen, schicken Sie mir eine Notiz an pilhofer@philipoi.de. Ihr Hinweis wird allen künftigen NutzerInnen und LeserInnen zugute kommen.

Bräuningshof, 4. Februar 2008

Peter Pilhofer

² Der Kommentar tritt dort die Nachfolge von *Gottfried Schilles* Werk an, das ich in dieser Fassung fast durchweg benutzt habe.

³ Vgl. dazu die Notiz auf Seite 475–476, Anm. 15.

Nachtrag Wintersemester 2016/2017

Mit dem Wintersemester 2016/2017 geht dieses Projekt nun in die unwiderruflich letzte Runde, jedenfalls was die Gattung Vorlesung angeht. Da sich in meinen Mappen mittlerweile unendliches Material angesammelt hat, und da es vierstündige Vorlesungen nicht mehr gibt, habe ich mich entschlossen, die Apostelgeschichte in drei Anläufen vorzutragen:⁴

WS 2016/2017	Teil I	Die Urgemeinde in Jerusalem (Kap. 1–8)
WS 2017/2018	Teil II	Der Weg des Paulus bis Ephesos (Kap. 9–18)
WS 2018/2019	Teil III	Das Ende des Paulus (Kap. 18–28)

Die drei Teile sind so gewählt, daß man auch jeden von ihnen einzeln mit Gewinn hören kann. Bei meiner Emeritierung im Jahr 2020 habe ich ohne Gottes Hilfe dann auch die Apostelgeschichte vollendet.⁵

Bleibt die geschriebene Form, der Kommentar. Ich habe oben schon im ersten Nachtrag berichtet, daß dieser Kommentar in der früher in Leipzig, jetzt in Berlin erscheinenden Reihe *Theologischer Handkommentar zum Neuen Testament* nicht erscheinen wird.⁶ Das ist insofern ein Segen, als schon die jetzt entstehende Fassung (die ja noch lange nicht die Endfassung ist) den Rahmen dieser Reihe bei weitem sprengen würde.

Die nächstliegende Idee war, den mir seit Jahrzehnten verbundenen Verlag J.C.B. Mohr/Paul Siebeck zu kontaktieren.⁷ Zu meinem Erstaunen war dieser von mir sehr geschätzte Verlag nicht bereit, einen Kommentar außerhalb seiner Reihen ins Auge zu fassen. Somit kann ich als zweites Zwischenergebnis festhalten: Auch im Verlag Mohr/Siebeck wird mein Kommentar – so ich ihn denn dereinst vollende – nicht gedruckt.

⁴ Ich folge damit dem Vorbild meiner *Theologie des Neuen Testaments*, in bezug auf welche sich dieses Verfahren sehr gut bewährt hat.

⁵ Man mißverstehe das „ohne Gottes Hilfe“ nicht! *Mit* Gottes Hilfe hoffe ich, meinen Ruhestand schon vor dem genannten Jahr antreten zu dürfen, um noch Zeit und Kraft für das eine oder andere Buchprojekt zu erübrigen ...

⁶ Die Gründe dafür lege ich gern mündlich dar.

⁷ In diesem Verlag sind seit meiner Dissertation aus dem Jahr 1990 (*Peter Pilhofer: Presbyteron Kreitton. Der Altersbeweis der jüdischen und christlichen Apologeten und seine Vorgeschichte*, WUNT 2/39, Tübingen 1990) weitaus die meisten meiner Bücher erschienen.

Nun könnte man sagen: Wozu denn Bücher drucken, es gibt ja das Internet. Dieses böte unvergleichlich bessere Möglichkeiten als der herkömmliche Buchdruck, insbesondere wenn man an (farbige) Abbildungen und Karten denkt, die gerade für die Apostelgeschichte unverzichtbar sind.

Andererseits gilt: Ein Buch ist ein Buch!, wie einer meiner Promovenden gerade in bezug auf dieses Projekt zu wiederholen pflegt. Also vielleicht doch ein Buch, wir werden sehen.

Für diese Vorlesung ist diese Frage schon entschieden: Sie erscheint im Internet, und wer mag, kann sich die einschlägigen Dateien von Woche zu Woche herunterladen. Die Adresse ist:

<http://www.die-apostelgeschichte.de/lehrveranstaltungen/vorlesung16/vorlesung16.html>

Bräuningshof, 15. Oktober 2016

Peter Pilhofer

Nachtrag Wintersemester 2017/2018

Hinsichtlich der Karten, die das künftige Werk schmücken werden – ganz unabhängig davon, ob es sich dann um ein Buch handeln wird oder nicht – ist seit dem letzten Nachtrag ein entscheidender Fortschritt zu verzeichnen. Durch ein völlig anderes Projekt⁸ wurde ich auf den Kartographen Bernhard Spachmüller (Schwabach) aufmerksam.⁹ Herr Spachmüller wird Stück für Stück auch die für den Kommentar zur Apostelgeschichte erforderlichen Karten bearbeiten, beginnend in diesem Semester.

Für dieses Semester gilt die Internet-Adresse

<http://www.die-apostelgeschichte.de/lehrveranstaltungen/vorlesung17/vorlesung17.html>

Bräuningshof, 14. Oktober 2017

Peter Pilhofer

(Neufassung im Winter 2017/2018, 17. II. 2018 um 17.00 Uhr)

⁸ Das Buch ist soeben im Druck erschienen: *Michael Haid: Wer nie sein Brot mit Tränen aß. Eine Geschichte, die das Leben schrieb, aus Deutschlands dunkelster Zeit 1933–1945*, hg. v. Werner Streckes, Lauf a. d. Pegnitz 2017 (erschieden vor zwei Wochen); wer den Stil meiner Bücher kennt, sieht, daß die TeXnische Seite des Buches von mir und meinen Mitarbeitern gestaltet wurde.

⁹ Er hat in dem genannten Buch drei Karten gestaltet, im vorderen Umschlag; auf S. 152; und im hinteren Umschlag.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	iii
Nachtrag Wintersemester 2007/2008	iv
Nachtrag Wintersemester 2016/2017	v
Nachtrag Wintersemester 2017/2018	vi
Abbildungsverzeichnis	xi
Der Weg des Paulus bis Ephesos (Kapitel 9–18)	233
§ 22 Die Bekehrung des Paulus (9,1–19a)	233
Exkurs: Damaskus	238
Exkurs: Die Version des Paulus	250
§ 23 Paulus in Damaskus (9,19b–25)	255
Die Lesarten in 9,25	260
Exkurs: Die Flucht des Paulus aus Damaskus	262
§ 24 Paulus in Jerusalem und Tarsos (9,26–30)	265
§ 25 Ein merkwürdiges Summarium (9,31)	269
§ 26 Die Heilung des Aineas in Lydda (9,32–11,18)	275
§ 27 Die Anfänge der Gemeinde in Antiochien (11,19–26)	279
Exkurs: Antiochien am Orontes	282
Exkurs: Noch einmal zur Sommerfrische in Tarsos	288
§ 28 Eine Hungersnot wird prophezeit (11,27–30)	293
Exkurs: Die Jerusalemreisen des Paulus	297
§ 29 Die Urgemeinde wird verfolgt (12,1–25)	299
§ 30 Aussendung der Missionare Barnabas u. Paulus (13,1–3)	323
Exkurs: Das spätere Verhältnis von Barnabas zu Paulus	330
§ 31 Zypern (13,4–12)	333
Exkurs: Zur lokalgeschichtlichen Methode	335
Exkurs: Zypern	337
Exkurs: Sergius Paullus	344
Exkurs: Der Name des Paulus	348

§ 32	Im pisidischen Antiochien (13,13–52)	353
	(1) Der Übergang von Zypern nach Antiochien (13,13–15)	353
	(2) Die Rede des Paulus (13,16–41)	367
	Teil I: Der heilsgeschichtliche Rückblick v. 16b–25	371
	Teil II: Der christologische Teil (v. 26–37)	372
	Teil III: Der abschließende Bußruf (v. 38–41)	372
	Exkurs: Lukas und das Gesetz	373
	(3) Ihre Wirkung (13,42–43)	375
	(4) Der zweite Sabbat (13,44–52)	378
§ 33	Nach Ikonion (14,1–7)	385
§ 34	Lystra (14,8–20a)	399
	(1) Die Heilung des Lahmen (14,8–10)	401
	(2) Das Mißverständnis der Lykaonier (14,11–13)	403
	(3) Die Reaktion der Missionare (14,14–18)	408
	(4) Die Vertreibung aus Lystra (14,19–20a)	411
§ 35	Derbe und Rückkehr (14,20b–25)	415
	Die historische Route für den Rückweg	421
	Die erste Missionsreise: Zusammenfassung	425
	Epimetrum	428
§ 36	Der »Apostelkonvent« (15,1–35)	429
	Exkurs: Zur Frage der Überschrift	430
	Exkurs: Die Sprachenfrage	432
§ 37	Ein verunglückter Start (15,36–41)	443
§ 38	Timotheus und die alten Stätten (16,1–5)	447
§ 39	Eine „gezielte Nicht-Missionsreise“ (16,6–10)	451
	(1) Die Reise durch Kleinasien (16,6–8)	452
	(2) Die Wende in Alexandria Troas (16,9–10)	458
	Exkurs: Die Wir-Stücke	465
§ 40	Philippi (16,11–40)	467
	(1) Lydia (16,11–15)	467
	Exkurs: Philippi	468
	(2) Die wahrsagende Sklavin (16,16–18)	476
	(3) Anklage und Verhaftung (16,19–24)	478
	(4) Das Befreiungswunder (16,25–34)	482

(5) Der abschließende Triumph (16,35–40)	483
Der Mythos vom Urtext – Nestle/Aland ²⁷ auf dem Prüfstand	485
Rückblick auf den Philippiabschnitt (16,10–40) insge- samt	488
§ 41 Thessaloniki (Apg 17,1–9)	497
§ 42 Beroia (17,10–15)	501
§ 43 Athen (17,16–34)	507
(1) Paulus wandert durch Athen (17,16–21)	507
(2) Die Areopagrede (17,22–31)	511
(3) Die Reaktion der Zuhörer (17,32–34)	521
§ 44 Korinth (18,1–17)	523
(1) Die Ankunft in Korinth (18,1–3)	523
Exkurs: Korinth	523
(2) Erfolgreiche missionarische Tätigkeit (18,4–8)	531
(3) Ein nächtliches ὄραμα [hōrama] (18,9–11)	534
(4) Vor dem βῆμα (bēma) des Gallio (18,12–17)	536

Abbildungsverzeichnis

- 1 Karte von Palästina mit dem randständigen Damaskus: *Karl Matthiae*: Chronologische Übersichten und Karten zur spätjüdischen und urchristlichen Zeit, Stuttgart 1978 234
- 2 Stadtplan des antiken Damaskus: *Thomas Leisten*: Art. Damaskos B. Perserzeit und Hellenismus, DNP 3 (1997), Sp. 294–297; hier Sp. 295f. 239
- 3 Das Osttor von Damaskus: *Dorothee Sack*: Damaskus. Entwicklung und Struktur einer orientalisches-islamischen Stadt, Damaszener Forschungen 1, Mainz 1989; hier Tafel 6 a 256
- 4 Alte Ansicht von Antiochien: Aus dem Syrienbuch von *Gogräfe und Obermeier* (*Rüdiger Gogräfe, Klaus Obermeier*: Syrien, München 1995), S. 42. 282
- 5 Tarsos, Zypern, Antiochien hinter dem Amanos: *Nicholas G.L. Hammond [Hg.]*: Atlas of the Greek and Roman World in Antiquity, Park Ridge, New Jersey 1981, Karte 27 von R.P. Harper (Ausschnitt) 284
- 6 Ein theologisch interessantes Mosaik aus dem Museum in Antakya: Photographie von Christiane Börstinghaus von der Exkursion des Jahres 2001, vgl. dazu unter http://www.antike-exkursion.de/orontes/index_orontes.html den Teil I, S. 14. Die Photographie stammt vom 6. September 2001 (Bild Nr. JBo1/3/34) 285
- 7 Eine Münze des Agrippa I.: Aus dem Artikel Herodes Agrippa I. der Wikipedia (https://de.wikipedia.org/wiki/Herodes_Agrippa_I.), aufgerufen am 19. November 2017. 305
- 8 Die Burg Antonia im Nordwesten des Tempels: Die Abbildung entstammt dem Aufsatz von *Leen Ritmeyer*: Envisioning the Sanctuaries of Israel – The Academic and Creative Process of Archaeological Model Making, in: The Temple of Jerusalem: From Moses to the Messiah. In Honor of Professor Louis H. Feldman, edited by Steven Fine, Leiden/Boston 2011, S. 91–104; hier Abb. 5 auf S. 101 310

- 9 Der Grabstein des Simon aus Smyrna in Philippi: *Peter Pilhofer*: Philippi. Band II: Katalog der Inschriften von Philippi, WUNT 119. 2., überarbeitete und ergänzte Auflage, Tübingen 2009, Nr. 381a/G787 (S. 454–455); privates Photo, Photograph nicht bekannt 328
- 10 Die Route der ersten Missionsreise: *Henri Metzger*: Les routes de saint Paul dans l’Orient grec, CAB 4, Neuchatel/Paris ²1956, S. 13, Fig. 1: „Carte de la première mission.“ 333
- 11 Zypern: *Nicholas G.L. Hammond [Hg.]*: Atlas of the Greek and Roman World in Antiquity, Park Ridge, New Jersey 1981, Karte 27 von R.P. Harper 337
- 12 Der Weg von Perge nach Antiochien: *G.H.R. Horsley und Stephen Mitchell*: The Inscriptions of Central Pisidia, including texts from Kremna, Ariassos, Keraia, Hyia, Panemoteichos, the Sanctuary of Apollo of the Perminoundeis, Sia, Kocaaliler, and the Döşeme Boğazi, IGSK 57, Bonn 2000, S. 179, Fig. 58 355
- 13 *Miliarium* der *Via Sebaste*: Photographie von Philipp Pilhofer am 19. März 2006 (Nr. 258_5859.JPG) 357
- 14 Die Lage 362
- 15 Der Plan des pisidischen Antiochien: *Stephen Mitchell und Marc Waelkens*: Pisidian Antioch. The Site and its Monuments, with contributions by Jean Burdy, Maurice Byrne, Jean Öztürk and Mehmet Taşlıalan, London 1998, S. 92 363
- 16 Die *territoria* von Philippi und Amphipolis im Vergleich: Δημήτριος Λαζαρίδης: Φίλιπποι – Ρωμαϊκή αποικία, Ancient Greek Cities 20, Athen 1973, Fig. 8 382
- 17 *Stephen Mitchell*: Anatolia. Land, Men, and Gods in Asia Minor, Bd. I: The Celts in Anatolia and the Impact of Roman Rule, Oxford 1993, Nachdr. 1995, Map 5: The Pisidian Taurus (Ausschnitt). 385
- 18 *B.H. McLean*: Greek and Latin Inscriptions in the Konya Archaeological Museum, Regional Epigraphic Catalogues of Asia Minor IV = The British Institute of Archaeology at Ankara Monograph 29, London 2002, S. xvi: „Map of the Konya district“. 396
- 19 Photographie: Peter Pilhofer (Türkei 2001/329). 399

- 20 Zeus und Hermes: Entnommen aus *W.M. Calder: A Cult of the Homonades*, *Classical Review* 24 (1910), S. 76–81; hier S. 77 407
- 21 Zeus und Hermes mit Breytenbachscher Übersetzung: *Cilliers Breytenbach*, Paulus und Barnabas in der Provinz Galatien. Studien zu Apostelgeschichte 13f.; 16,6; 18,23 und den Adressaten des Galaterbriefes, *AGJU* 38, Leiden/New York/Köln 1996, S. 178 407
- 22 Eine Münze der Colonia Iulia Felix Gemina Lustra: Abbildung entnommen aus *Stephen Mitchell: Anatolia II* 115, Abb. 18a 413
- 23 Der Inschriftenfund von 1956: Die Abbildung entstammt dem Aufsatz von *M. Ballance: The Site of Derbe*, a. a. O., Plate IX, nach S. 148: Kerti Hüyük: dedicatory inscription by the council and people of Derbe. 415
- 24 Derbe und Tarsos: *Nicholas G.L. Hammond [Hg.]: Atlas of the Greek and Roman World in Antiquity*, Park Ridge, New Jersey 1981, Karte 27 von R. P. Harper (Ausschnitt) 421
- 25 Der Beginn der zweiten Missionsreise: Kartographie: Bernhard Spachmüller, Schwabach; © Peter Pilhofer 2018 443
- 26 Die Route der zweiten Missionsreise: *Henri Metzger: Les routes de saint Paul dans l’Orient grec*, CAB 4, Neuchatel/Paris 21956, S. 23, Fig. 2: „Carte de la seconde mission.“ 447
- 27 Die Route nach Westen: *Stephen Mitchell: Anatolia. Land, Men, and Gods in Asia Minor*, Bd. I: The Celts in Anatolia and the Impact of Roman Rule, Oxford 1993, Nachdr. 1995, Map 7: The Roman military presence in western Anatolia. 455
- 28 Die *via Egnatia* nach Philippi: *Γεώργιος Αντ. Γαλίτης: Παύλος. Ο Απόστολος των Ελλληνών. Οδοιπορικό στην Ελλάδα και στην Κύπρο* [Φωτογραφίες: Λίζα Έβερτ], Athen 2000, S. 110 470
- 29 Das Album der Silvanusanhänger in Philippi: Photographie von Peter Pilhofer aus dem Jahr 1989, © Peter Pilhofer 471
- 30 Von Philippi nach Thessaloniki: Aus Philippi I 202, © Peter Pilhofer 1995 472
- 31 Das Forum von Philippi im Frühjahr: Fahrt mit Susanne, Einzelheiten nachtragen, © Peter Pilhofer 2004 479

- 32 Die *Via Egnatia* in der Umgebung von Thessaloniki: *Christoph vom Brocke*: Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. Eine frühe christliche Gemeinde in ihrer heidnischen Umwelt, WUNT 2/125, Tübingen 2001, Abbildung 7 auf Seite 194 nach: *Ch. Makaronas*: *Via Egnatia and Thessalonike*, in: *Studies Presented to D.M. Robinson (1951)*, S. 381–388; Nachdr. in: *Θεσσαλονίκη Φιλίππου Βασιλισσαν. Μελέτες για την Αρχαία Θεσσαλονίκη*, Thessaloniki 1985, S. 392–401; Abb. S. 400. 499
- 33 Der Weg von Thessaloniki nach Beroia: *Christoph vom Brocke*, a. a. O., S. 203 502
- 34 Die zwei Endpunkte *Via Egnatia* zur Zeit des Paulus 505
- 35 Die Lage des Areopaghügels in Athen: *John Travlos*: *Bildlexikon zur Topographie des antiken Athen*, Tübingen 1971, S. 423, Abb. 540: „Weg des panathenäischen Festzuges vom Pompeion zur Akropolis“ 509
- 36 Altar der unbekanntenen Götter in Pergamon: *Jens Börstinghaus*: *Unbekannte Götter*, in: *Peter Pilhofer*: *Die frühen Christen und ihre Welt. Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel*, WUNT 145, Tübingen 2002, S. 23–43; hier Abb. 4 auf S. 24 513
- 37 Korinth und Umgebung: *Nikos Papahatzis*: *Das antike Korinth. Die Museen von Korinth, Isthmia und Sikyon*, Athen 1984, S. 8/9 525
- 38 Die Inschrift des Erastus aus Korinth: Photographie Peter Pilhofer (Datum noch nicht ermittelt) 527
- 39 Das Bema von Korinth (Apg 18,12): *Winfried Elliger*: *Mit Paulus unterwegs in Griechenland. Philippi, Thessaloniki, Athen, Korinth*; erschienen Stuttgart 1998, S. 104, Abb. 43 528
- 40 Die Synagoge von Korinth (Apg 18,4): Photographie: Peter Pilhofer (Datum noch nicht ermittelt) 532